

Prinzipielle Ausbildungswege

Termin buchen

für alle Standorte von Landeck bis Lienz
0512 56 27 91 40 | bildungsinfo@amg-tirol.at



Buchen
Sie jetzt
Ihren
Termin!



Klären erster Fragen auch ohne Termin

Colingasse 12 | 6020 Innsbruck
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 10.00 – 18.00 Uhr

Nähere Infos

www.bildungsinfo-tirol.at
facebook.com/bildungsinfo
instagram.com/bildungsinfo.tirol

Prinzipielle Ausbildungswege

Will man im Erwachsenenalter einen Beruf erlernen oder sich fortbilden, ist es oft verwirrend, wie viele verschiedene Ausbildungsangebote es für das Fach, das man lernen möchte, gibt. Um die Ausbildungswege und vor allem die Bedeutung des jeweiligen Abschlusses unterscheiden zu können, sind hier die Ausbildungswege aufgelistet, damit Sie sie zuordnen können, wenn Sie sich mit einer Ausbildung beschäftigen:

Matura im Allgemeinen nicht erforderlich

Innerbetriebliche Ausbildungen, Anlernkraft, Kurzausbildung

z.B. im Öffentlichen Dienst (Post, Bahn, Polizei, Finanzamt, ...)

www.bic.at > Berufsinformation > Bildungsweg > Berufe mit Kurzausbildung

Kurse an Bildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS, privat, ...) unterschiedl. Dauer
Stellen oft eher eine Vertiefung/Zusatzqualifikation als eine eigene Berufsausbildung dar.
Können aber manchmal – je nach Inhalt - für einen Lehrabschluss im zweiten Bildungsweg angerechnet werden.

Lehre/verkürzte Lehre im 2. Bildungsweg

ca. 1,5 – 4 Jahre

Für Detailfragen wenden Sie sich am besten an die Bildungsabteilung der Wirtschaftskammer (am Wifi).

Berufsschulen: <https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/schoolfinder/>

Lehrberufe: www.bic.at > Berufsinformation > Bildungsweg > Lehrberufe

Lehrbetriebe: <https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at/> oder www.berufsreise.at

Lehrstellen: www.ams.at > Lehrstellenbörse (im Menü „Häufige Anliegen“ in der Mitte der Seite)

<https://www.bmwet.gv.at/Themen/Lehre-und-Berufsausbildung/lexicon.html> > hier finden Sie Berufsbilder (um genau zu wissen, was Sie können müssen)

Zu diesem Thema gibt es ein eigenes Informationsblatt!

Spezifische Ausbildungen an Akademien/Schulen für Erwachsene

unterschiedl. Dauer

Oft im medizinischen oder sozialen Bereich (z.B. Medizinische Assistenzberufe, Krankenpflege, Sozialbetreuungsberufe).

Sie finden die Berufsbilder auf www.bic.at oder auf unserem Informationsblatt über Medizinische und Soziale Berufe.

Abendschulen – Schulen für Berufstätige

4 Jahre oder kürzer

bieten die Möglichkeit, die Matura oder die Matura und berufliche Bildung

erwachsenengerecht am Abend zu absolvieren. Hier bietet sich das Abendgymnasium

(Gymnasium für Berufstätige) an, sowie die HAK für Berufstätige für wirtschaftliche Bildung

oder die Abend-HTL für Technische Fächer.

<http://www.abc.berufsbildendeschulen.at/de/schoolfinder.asp>, <https://www.abendgym.tsn.at/>,

www.abendschulen.at, <https://www.hak-ibk.at/>, <http://www.hak-woergl.tsn.at/>,

<https://www.htl.tirol/>, <https://www.htl-ibk.at/>, <https://htl-anichstrasse.tirol/>

Matura im zweiten Bildungsweg

Kann man über Abendschulen absolvieren (s.o.) oder auch als Maturasonderformen wie z.B. Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.

Hierzu gibt es ein eigenes Informationsblatt!

Universitätslehrgänge/Lehrgänge universitären Charakters/ unterschiedl. Dauer
Aufnahmekriterien sehr unterschiedlich: Facheinschlägige Berufserfahrung oder Vorbildung;
manchmal nur für Führungskräfte oder als postgraduelle Vertiefung (dann zu einem
postgraduellen Executive-Studium ausbaubar)

<https://www.mci.edu/de/> > Weiterbildung, <https://www.uibk.ac.at/studium/anmeldung-zulassung/universitaetslehrgaenge/>, www.tirol.wifi.at, <https://www.fh-kufstein.ac.at/>

Zu diesem Thema gibt es ein eigenes Informationsblatt!

Für folgende Ausbildungen benötigt man die Matura

Innerbetriebliche Ausbildungen, Kurzausbildung

Für manche Berufsbereiche im Öffentlichen Dienst (z.B. Finanzamt, AMS, ...) benötigt man die Matura.

www.bic.at > Berufsinformation > Bildungsweg > Berufe mit Kurzausbildung

BHS-Kollegs (z.B. Medienkolleg, Kindergartenkolleg 2 Jahre VZ/ 3 Jahre BB
Tourismuskolleg, Hochbau, Elektrotechnik,
Sozialpädagogik, ...
– in anderen Bundesländern auch Mode, Grafik, ...)

Jede Berufsbildende Höhere Schule (BHS) kann prinzipiell nach der Matura als Kolleg nachgeholt werden. Diese Schulform ist häufig in Vollzeit (VZ) angelegt, es gibt auch berufsbegleitende Varianten (BB), die dann meistens länger dauern.

Die BHS sind: HAK (Handelsakademie), BAFEP (Kindergartenschulen), HLW/HBLA (Höhere Lehranstalten für Wirtschaftsberufe) mit den Touristischen Lehranstalten, Landwirtschaftliche Lehranstalten, HTL (Höhere Technische Lehranstalten).

Nicht in jeder berufsbildenden Schulart gibt es Kollegs in Tirol und auch nicht an jedem Schulstandort. Umgekehrt gibt es die Richtung „Sozialpädagogik“ in Tirol nur als Kolleg. Alle Tiroler Kollegs findet man hier: <https://kolleg.tirol/>. Eine Datenbank aller Kollegs österreichweit findet man unter <https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/schoolfinder/>.

Informationen zu Abendschulen, Aufbaulehrgängen und Kollegs gibt es auf einem eigenen Informationsblatt!

Fachhochschulen FHG (Med. Techn. Dienste, Hebammen) 3 – 5 Jahre
PHT (Volksschul-/Hauptschullehramt)
MCI (Wirtschaft, Soziale Arbeit, Tourismus,
Technik, Biotechnologie)
FH Kufstein (Wirtschaft/Management)

www.fachhochschulen.at, www.studienwahl.at, www.studieren-studium.com,
www.studienplattform.at, www.studieren.at

www.fhg-tirol.ac.at, www.ph-tirol.ac.at, <https://www.mci.edu/de/>, www.fh-kufstein.ac.at/

Die Studiendauer bemisst sich nach dem Grad, mit dem man abschließt: 3 Jahre für den Bachelor, 2 weitere Jahre für den Master.

Universitäten/Kunsthochschulen 3 – 5 Jahre

Die Studiendauer bemisst sich nach dem Grad, mit dem man abschließt: 3 Jahre für den Bachelor, 2 weitere Jahre für den Master. An Universitäten gibt es außerdem immer noch Studienrichtungen, die nach dem früheren System (Magister bzw. Doktorat) organisiert sind. Da es den 3-jährigen Bachelor-Grad bei diesen Richtungen nicht gibt, muss man von vornherein länger studieren (also 4 bis 5 Jahre). Der Magistergrad entspricht dem Master.

Datenbanken, um Studienrichtungen zu finden:

www.studienwahl.at, www.studieren-studium.com, www.studienplattform.at, www.studieren.at

Tiroler Universitäten:

www.uibk.ac.at, www.uit.at, www.i-med.ac.at

Zuletzt bearbeitet: 06/25